

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1401



WEBAC®

- ▶ WEBAC® 1401 ist ein sehr niedrigviskoses PUR Injektionsharz mit guten Fließ- und Penetrationseigenschaften zur nachträglichen Horizontalsperre nach WTA. Durch die geringe Schaumreaktion und lange Topfzeit ist es speziell für große Mauerquerschnitte geeignet.

Anwendungsgebiete

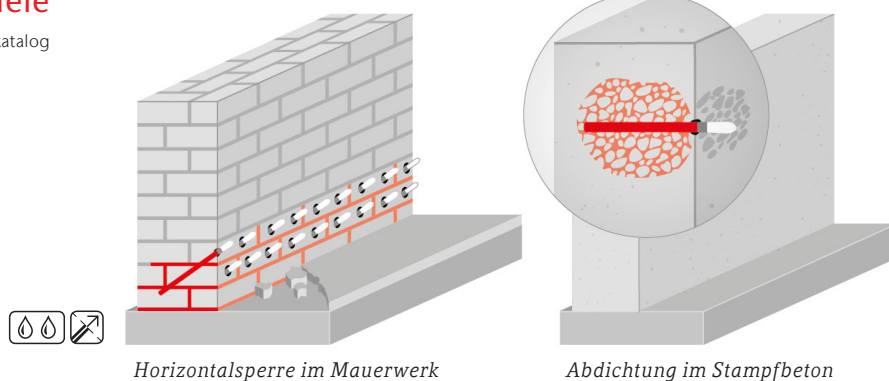
- Horizontalsperre im Mauerwerk (zertifiziert nach WTA-Merkblatt 4-4)
 - vorzugsweise bei dichteren Mauerwerksstrukturen und größeren Mauerstärken
- Abdichtung von gipshaltigem Mauerwerk im Bereich der Denkmalpflege
- abdichtende Injektion in Mauerwerken und offenporigen Betongefügen (u. a. Stampfbeton)

Spezielle Eigenschaften

- kapillarverstopfend, verfestigend
- extrem niedrigviskos
- geringe Schaumentwicklung
- gute Penetration
- lange Topfzeit
- überwiegend auf Basis nachwachsender Rohstoffe

Anwendungsbeispiele

Symbolbedeutung ▶ WEBAC Produktkatalog oder www.webac.de



Horizontalsperre im Mauerwerk

Abdichtung im Stampfbeton

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1401



WEBAC®

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	3 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A Komp. B	ca. 0,95 g/cm ³ ca. 1,2 g/cm ³	
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		23 °C ca. 120 min	12 °C ca. 420 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C ca. 45 mPa·s	12 °C ca. 78 mPa·s
Reaktionszeiten mit 5 % Wasser Beginn · Ende · Expansion		21 °C ca. 14 min · ca. 18 min · ca. 1,1-fach	
Reißfestigkeit · Reißdehnung 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 0,34 N/mm ² · ca. 40 %		
Shore-Härte A 7 d, 21 °C (DIN EN 868)	ca. 13/11		
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2		
GISCODE	PU40		
EPD	EPD-DBC-20130014-IBG1-D		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17



Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen ► **WEBAC Broschüren Mauerwerksabdichtung und Rissanierung**



Mauerwerks-
abdichtung



Rissanierung



Mischen

Verarbeitung mit 1K-Pumpe

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material anschließend in den Oberbehälter der Pumpe umtopfen



Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- injizieren Sie nur reines WEBAC PUR Injektionsharz ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion



Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck (Niederdruckverfahren < 10 bar oder im Hochdruckverfahren beginnend mit ca. 20 bar)
- es wird solange injiziert, bis ein Harzaustritt aus dem Mauerwerk bis in den Bereich der angrenzenden Packer beobachtet wird und damit eine gleichmäßige Materialverteilung erreicht ist
- je nach Feuchtesituation und Schaumverhalten des Injektionsharzes sollte nachinjiziert werden



Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer nach Aushärtung des Injektionsmaterials ausbauen/entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Bauteiloberfläche bei verdämmten Rissen säubern ggf. planschleifen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung



Produktdaten

Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Injektion mit 1K-Pumpe • Injektion im Niederdruck- oder Hochdruckverfahren 	
Materialverbrauch bei nachträglicher Horizontalsperre (der Materialverbrauch richtet sich nach dem Poren- und Hohlraumvolumen des Mauerwerks)	<ul style="list-style-type: none"> • Faustformel: ca. 1 kg/m je 10 cm Wandstärke • für Mauerwerk mit einer Wandstärke > 60 cm: ca. 1,2 kg/m je 10 cm Wandstärke 	
Lieferform	<p>Komp. A</p> <p>180 kg</p> <p>25 kg</p> <p>9 kg</p>	<p>Komp. B</p> <p>3 x 25,3 kg</p> <p>10,5 kg</p> <p>3,8 kg</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 	
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien • resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen 	

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Prüfzeugnisse

- WTA-Zertifikat
- weitere Prüfzeugnisse auf Anfrage

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Intereroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17